

## Unterbringung Ästlinge (flügge Küken):

### **Aufbau von Muskeln und Schutz des Gefieders**

Die Ästlingsphase eines Vogelkükens ist gekennzeichnet durch die Versorgung der Altvögel außerhalb des Nests. In dieser Zeit lernt das voll befiederte Vogelkind fliegen, die Langfedern wachsen, die Muskulatur und der Gleichgewichtssinn werden gestärkt. In dieser Phase ist der Mensch gefordert. Das Küken muss zwar noch gefüttert werden, aber die Unterbringung muss gewährleisten, dass es alles lernen kann, was es für die spätere Freiheit benötigt.

#### **Utensilien:**

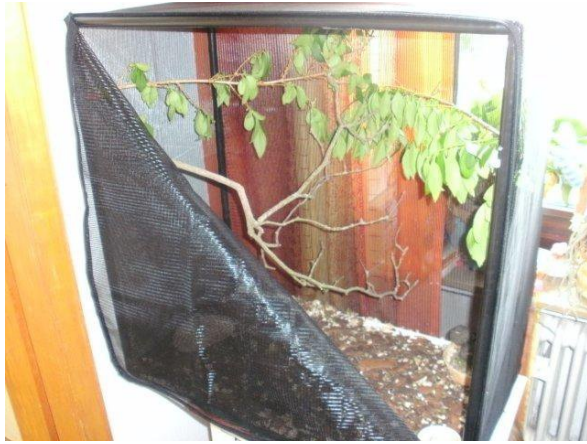
- Käfig
- Pappe, oder Tücher o.ä. für die Innenverkleidung der Gitter
- oder großer Papkarton und Fliegennetz, Heißklebepistole oder Tacker
- oder Flexarium
- Untergrund Streu, Sand, Erde...
- Äste mit Laub dran
- Flache Futter- oder Wassernäpfe (z.B. Deckel vom Marmelade, Nutella..)
- Steine, -Baumrinde andere natürliche Materialien

Ein Käfig kann nur eine zeitweilige Lösung sein. Wichtig hierbei ist eine dreiseitige Verkleidung der Gitter, da an diesen das gerade gewachsene Gefieder beschädigt wird. Als Verkleidung kann Pappe, Stoff, Packpapier, genommen werden. Nur die Front bleibt offen. Einen Kistenkäfig kann man auch aus einem großen Papkarton herstellen, Die Vorderfront mit Fliegengaze bespannt.



Bessere Behausungen sind Flexarien, Ballhäuser, Volieren. Die Innenausstattung muss je nach Vogelart natürlich gestaltet werden, mit Ästen verschiedenen Durchmessers, Blattwerk, Erde, Steine, Rinde, Sand..... Zum Flattern muss jedoch noch genügend Platz bleiben. Wer keine Voliere besitzt muss den Vogel regelmäßig in einem geschützten Zimmer fliegen lassen, nur so baut sich seine Muskulatur entsprechend auf.

Diese Zeit ist mit einem hohen Unfallrisiko verbunden deshalb verhindern von Anprall an Fensterscheiben, Hängenbleiben an Gardinen, Fallen hinter Schränke etc.



Eine flache Wasserschale darf nicht fehlen, sowohl zum Baden als auch selbstständig trinken lernen, später eine Futterschüssel mit artgerechtem Standfutter.

**Achtung: niemals Schwalben oder Mauersegler in Käfige setzen!**

